

Reges Interesse beim „Tag der offenen Tür“

Montessorischule öffnete ihre Pforten – Bis jetzt 30 Anmeldungen zu verzeichnen

Sünching. (wn) Ein ständiges Kommen und Gehen herrschte heute beim „Tag der offenen Tür“ in der Montessorischule. Von 10 bis 14 Uhr hatte die Schule am vergangenen Samstag für alle Interessenten ihre Pforten geöffnet und es kamen rund 80 Eltern, mit fast genau so vielen Kindern. Die Vorstandschaft, das Team und auch der Elternbeirat zeigten sich daher sehr zufrieden über den Verlauf des diesjährigen Infotags. Auch die Möglichkeit, das neue Kinderhaus zu besichtigen, wurde von vielen Besuchern genutzt.

Bei einem Vortrag im Mehrzweckraum sprachen Schulleiterin Maria Huber und Geschäftsführerin Sonja Hampel über die Prinzipien der Montessori-Pädagogik, den Schulalltag und das Aufnahmeverfahren „Mini-Monte“. Besonders deutlich wurde bei diesen Vorträgen, wie wichtig dem Sünchinger Schulteam die Inklusion von Kindern mit Besonderheiten ist, die



Von 10 Uhr bis 14 Uhr hatte die Montessorischule am vergangenen Samstag für alle Interessenten ihre Pforten geöffnet und es kamen rund 80 Eltern, mit fast genau so vielen Kindern. (Foto: wn)

Montessorischule arbeitet und unterrichtet seit dem ersten Schultag 2004 inklusiv. Auch für das neue Schuljahr bietet die Montessorischule solche besonderen Schul-

plätze an. Franz Raab stellte das aktuelle Schülerbeförderungskonzept vor und gab auch einen Einblick in die Planungen für das kommende Jahr. Die Montessorischüler kommen aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg wie auch aus der Stadt und dem Landkreis Straubing.

Elternbeirätin Gabi Häusler erläuterte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist. Die Eltern sind eine Säule der Schule, mit deren Hilfe viele Projekte geschultert werden können. Aktuell muss jede Familie 40 Arbeitsstunden pro Schuljahr leisten, Alleinerziehende die Hälfte. Im Anschluss an die Vorträge wurde ein Film über den Tagesablauf an

der Schule gezeigt. Dieser Film wurde durch Claudia Fröhlich, eine Mutter die beim BR arbeitet, organisiert und gedreht – ein Beispiel für Elternarbeit an der Schule. Der Elternbeirat unter der Vorsitzenden Stephanie Gamperle sorgte für ein ansprechendes Rahmenprogramm. Einige Eltern verwandelten beim Kinderschminken die Kinder in Prinzessinnen und Tiger, andere zeigten ein Bilderbuchkino. An einem langen Tisch konnten die Kinder verschiedene Faschings-Masken anfertigen. Das Glücksrad wurde oft gedreht und bei einem Schätzspiel hatten die Teilnehmer die Möglichkeit Kino-, Zoo- oder Müllergutscheine zu gewinnen. Außerdem sorgte der Elternbeirat während der Veranstaltung für das leibliche Wohl.

Besonderes Interesse hatten die Besucher an der Unterrichtsschau. Im Viertelstundentakt konnten jeweils bis zu fünf Personen die „Montessori-Kinder“ in ihren Klassen bei der Freiarbeit im Unterricht beobachten. Dabei waren nicht wenige Hospitanten erstaunt darüber, wie ruhig, konzentriert und selbstständig die Kinder arbeiteten.

Auch die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren war gleich möglich. Und hiervon machten gleich 30 Eltern Gebrauch. Anmeldeschluss fürs Aufnahmeverfahren ist am 15. Februar. Das Anmeldeformular kann von der Internetseite www.montessori-suenching.de unter der Rubrik „Schule - Infotag“ heruntergeladen werden. Eine telefonische Anmeldung ist unter 09480-938509 möglich.

Info

Die Schule hat aktuell vier jahrgangsgemischte Klassen mit 88 Kindern. Im Anschluss an den Unterricht haben die Kinder die Möglichkeit die Mittagsbetreuung bis 14.30 oder 16.30 Uhr zu besuchen. Hier erhalten die Kinder, wenn gewünscht, ein warmes Mittagessen.

Heute Faschingstreiben

Termine im Alten- und Pflegeheim

Sünching. (wn) Auch im Monat Februar sind wieder eine Reihe von Veranstaltungen im Sünchinger Alten- und Pflegeheim geboten. Der Auftakt des abwechslungsreichen Programms erfolgt am heutigen Donnerstag ab 14.30 Uhr mit einer Faschingsfeier unter dem Motto „Rock'n Roll und Petticoat im Altenheim“. Bewohner und Mitarbeiter feiern dabei den Fasching, auch Angehörige und Betreuer sollen mitfeiern und mitschunkeln. Wer ohne Maske kommt, muss einen ausgeben. Es spielt Alleinunterhalter Stefan für die Faschingsgäste auf. Am Montag, 5. Februar, folgt von 15 bis 17 Uhr ein Bewohnerkaf-

feekränzchen für Ehemalige aus der Pfarrei Pfatter. Die ehrenamtlichen Helfer der Besuchsgruppe Pfarrei Pfatter laden zum Kaffee und Kuchen ein.

Am Mittwoch, 7. Februar, wird um 15 Uhr Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit Erteilung des Blasiussegens gefeiert. Am Dienstag, 13. Februar, ist ab 14.30 Uhr Faschingsdienstags-Kehraus. Am Mittwoch, 21. Februar, findet ab 18.30 Uhr eine Bewohner- und Angehörigenversammlung statt, zu der Angehörige und Betreuer eingeladen sind. Dabei werden der Heimbeirat und die Heimleitung Rede und Antwort stehen.

RUND UM AUFHAUSEN, PFAKOFEN, SÜNCHING

Aufhausen. Sängerrunde: Heute, Donnerstag, um 19.30 Uhr ist Singstunde im Proberaum.

Sünching. Pfarrei: Heute, Donnerstag, um 8 Uhr ist eine Messe in der Pfarrkirche.